

Werk

Label: Other

Jahr: 1931

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?251726223_1931_0001 | log7

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

Verzeichnis der Textabbildungen.

	Seite
Abb. 1. Die Auffassungen über den Verlauf des alpidischen Orogens in Südwesteuropa	2
„ 2. Die Hauptstreichrichtungen der jungmesozoisch-tertiären Tektonik im östlichen Spanien	3
„ 3. Schematisches Faziesprofil durch den Muschelkalk und Buntsandstein des nördlichen Valencia	10
„ 4. Drei Profile durch die Berge westlich von Sagunto	37
„ 5. Zwei Profile aus der Gegend von Villar del Arzobispo	39
„ 6. Neun von West nach Ost aufeinander folgende Profile durch die Tuejar- und Alcotasachse	40
„ 7. Profil durch das Ostende der nordbewegten monoklinalen Talayuelasachse nördlich Sinarcas	43
„ 8. Zwei Profile durch den gegen Osten übergelegten Bruchsattel von Bugarra	45
„ 9. Zwei Profile durch die gegen Südwest bewegten hercynischen Falten und Brüche am Nordrand des Tertiärbeckens von Utiel und Requena	47
„ 10. Zwei Profile durch den von Nordost her überschobenen Tertiärgraben von Sieteaguas	49
„ 11. Profil durch den Rodanasattel (Nordschub!) zwischen Villamarchante und Ribarroja	50
„ 12. Zwei Profile durch die hercynischen Bruchfalten der Sierra de Dosaguas	53
„ 13. Vier Profile durch die Oligozänvorkommen von Niñerola und des Besorimassivs zur Veranschaulichung der jungtertiären Diskordanzen	55
„ 14. Profil durch die vorwiegend gegen Südwesten gefaltete Sierra de Corbera über Las Barracas und La Casella	57
„ 15. Profil durch den nordbewegten Sattel von Sellent	59
„ 16. Profil durch den Westrand der Kreideplatte. Verdeckte Randstörung gegen Keuper. Etwa 2 ¹ / ₂ km nordöstlich Jarafuel.	60
„ 17. Fünf Profile durch den südvalencianischen Abbruch am Nordrand der Sierra Grosa zwischen Játiva und Gandía. Reihenfolge von W nach O	62
„ 18. Drei Profile durch den Westteil des Sierra Grosa-Sattels. Reihenfolge von O nach W	64
„ 19. Zwei Profile zur Veranschaulichung des Alters der Faltung in der Montesamulde	66
„ 20. Zwei Profile zur Veranschaulichung des Alters der Faltung in der Albaidamulde	67
„ 21. Zwei Profile durch die Schuppenzone am Nordrand der östlichen Sierra de Agullent-Benicadell	69

	Seite
Abb. 22. Paläogeographisches Kärtchen des nordöstlichen Spanien zur Triaszeit	72
„ 23. Karte der Verbreitung und Häufigkeit der ophitischen Gesteine auf der östlichen Iberischen Halbinsel	74
„ 24. Paläogeographisches Kärtchen des östlichen Spanien zur Wealdenzeit (Portland-Hauterive)	77
„ 25. Paläogeographisches Kärtchen des östlichen Spanien zur Zeit des Obergault	79
„ 26. Karte der rekonstruierten Auflagerungsfläche des Oligozän im mittleren und südlichen Valencia zur Veranschaulichung der voroligozänen Bodenbewegungen	81
„ 27. Karte der Fazies und Lagerung des valencianischen Oligozän	83
„ 28. Karte der rekonstruierten Auflagerungsfläche des Burdigal im mittleren und südlichen Valencia zur Veranschaulichung der vormiozänen Bodenbewegungen	84
„ 29. Verbreitung und Fazies des Mitteleozän sowie der einzelnen Stufen des marinen Unter- und Mittelmiozän in Valencia und Nordalicante	86
„ 30. Karte der Deformation der jungpliozänen Hauptverebnungsfläche in Valencia	92
„ 31. Kärtchen der isostatischen Schwereanomalien und der Höhenlage der diluvialen Strandterrassen im östlichen Spanien	95
„ 32. Kärtchen der regionalen Verteilung der Hauptstörungsphasen im keltiberischen Vorlandsanteil und im betisch-alpidischen Bereich von Südostspanien	97

Verzeichnis der Tafeln.

- Taf. 1. Geologische Karte der Provinz Valencia im Maßstab 1:250 000
- Taf. 2. Geologische Spezialkarten der Gegend von Niñerola (Mittelvalencia) und westlich Onteniente (Südvalencia) im Maßstab 1:40 000 bzw. 1:80 000
- Taf. 3. Tektonische Übersichtskarte der Provinz Valencia im Maßstab 1:850 000
- Taf. 4. Fig. 1. Attische Diskordanz zwischen Niñerola und Torrente (Mittelvalencia)
Fig. 2. Jungpliozäne Verebnung in Mittel- und Südvalencia nahe Vallada (Montesatal)
- Taf. 5. Fig. 3. Blick auf den Ostteil der Sierra Grosa und ihr nördliches Vorland von Barcheta gegen Barig (östl. Játiva)
Fig. 4. Der südvalencianische Abbruch zwischen Barig und Jeresa (nordwestl. Gandía)
- Taf. 6. Fig. 5. Der südvalencianische Abbruch von Jeresa aus (nordwestl. Gandía)
Fig. 6. Blick in die Montesamulde von Montesa aus gegen Fuente La Higuera
- Taf. 7. Fig. 7. Diskordanz der ersten steirischen Phase in der Montesamulde nahe Montesa
Fig. 8. Das keltiberische Vorland unter den überschobenen Außenrand der betischen Ketten untersinkend. Blick auf Gupurrucho bei Fuente La Higuera

